

Neue Anfänge nach 1945?

Wie die
Landeskirchen
Nordelbiens
mit ihrer
NS-Vergangenheit
umgingen

Eröffnung der Wanderausstellung
mit Propst Gerd Panknin am

Dienstag, 25. September 2018 um 17 Uhr

im Dom St. Nikolai, Domstraße 54.
Die Ausstellung wird bis zum 10. Oktober
in Greifswald zu sehen sein.



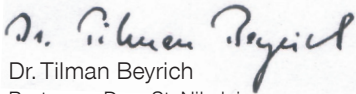
Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

HERZLICHE EINLADUNG

Die Ausstellung »Neue Anfänge nach 1945?« setzt sich mit der Situation des Neuanfangs nach dem Krieg im Bereich der alten Bundesländer der Nordkirche auseinander. Dabei werden ehemalige nordelbische Kirchengemeinden, aber auch das Verhalten einzelner Menschen in den Blick genommen. Es zeigen sich tatsächliche Neuanfänge ebenso wie ein Ausblenden realer Schuld.

Voneinander zu wissen und miteinander ins Gespräch zu kommen ist auch vier Jahre nach der Fusion zwischen Nordelbien, Mecklenburg und Pommern eine gute Gelegenheit für weiteres Zusammenwachsen der doch sehr unterschiedlichen Gewohnheiten und Strukturen im heutigen weiten Gebiet der Nordkirche. In Greifswald fragen wir: Wie war es nach 1945 in der ehemaligen DDR und speziell in Vorpommern?

Bei der Eröffnungsfeier am 25. September um 17 Uhr wird Dr. Stephan Linck, Studienleiter der Evangelischen Akademie der Nordkirche, in die Ausstellung einführen.



Dr. Tilman Beyrich
Pastor am Dom St. Nikolai



Antje Heinrich-Sellering
Ehrenamtliche Kuratorin am Dom St. Nikolai

Weitere Informationen und das Begleitprogramm unter www.nordkirche-nach45.de